

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2003ERFOLGSÜBERSICHT

	IST	Plan	IST	Abweichung	
	2002	01-06 / 2003	01-06 / 2003	Plan : IST	
	T-EUR	T-EUR	T-EUR	T-EUR	%
1.0. Umsatzerlöse	83.682	44.032	44.619	587	1,3%
2.0. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	11	0	32	32	100,0%
3.0. Sonstige betriebliche Erträge	2.720	290	501	211	72,8%
4.0. Materialaufwand / bezogene Leistungen	51.347	26.323	27.386	1.063	4,0%
5.0. Personalaufwand	29.010	14.611	14.820	209	1,4%
6.0. Abschreibungen	3.463	1.332	1.558	226	17,0%
7.0. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.085	2.468	2.793	325	13,2%
8.0. Zinsen und ähnliche Erträge	635	101	139	38	37,6%
9.0. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.340	514	514	0	0,0%
10.0. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.197	-825	-1.780	-955	---
11.0. Sonstige Steuern	155	85	73	-12	-14,1%
12.0. Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	-3.352	-910	-1.853	-943	---

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2003Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung

Abweichung Plan : IST T-EUR

1.0.	Umsatzerlöse	587
	Im Wesentlichen führte eine Zunahme der energetischen Verwertung zur positiven Abweichung vom Planwert.	
2.0.	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	32
	Es lagen Reparaturaufträge für Kraftfahrzeuge vor, die über den Stichtag 30.6. hinaus bearbeitet wurden und somit noch nicht abgerechnet werden konnten.	
3.0.	Sonstige betriebliche Erträge	211
	Zur positiven Planabweichung führten hauptsächlich periodenfremde Erträge.	
4.0.	Materialaufwand / bezogene Leistungen	1.063
	Die höheren Aufwendungen sind auf Steigerungen der Betriebskosten der neuen Müllverbrennungsanlage zurückzuführen.	
5.0.	Personalaufwand	209
	Durch die erheblich gestiegene Anzahl von Altersteilzeitvereinbarungen müssen die Zuführungen zu den Rückstellungen entsprechend erhöht werden.	
6.0.	Abschreibungen	226
	Die Abweichung beruht auf zeitlichen Unterschieden von Investitionen und damit auf die Abschreibungen des 1. Halbjahres.	
7.0.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	325
	Die Mehrung setzt sich zusammen aus periodenfremden Aufwendungen und aus Verlusten aus dem Abgang von Anlagevermögen sowie aus Mehraufwendungen im IT-Bereich.	

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Jan. bis 30. Juni 2003

Abweichungsanalyse Erfolgsrechnung

Abweichung Plan : IST T-EUR
--

8.0.	Zinsen und ähnliche Erträge	38
	Die Zinserträge unterliegen temporären Schwankungen.	
9.0.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
	Die Zinsaufwendungen des 1. Halbjahres mit T-EUR 514 entsprechen dem Planansatz.	
10.0.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-955
	Die Abweichung stellt den Saldo aus vorgenannten Mehrungen und Minderungen dar.	
11.0.	Sonstige Steuern	-12
	Geringe Abweichung aus KFZ-Steuer der laufenden An- und Abmeldungen.	
12.0.	Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	-943

Zusammenfassung

Das Halbjahresergebnis von minus 1,9 Mio.EUR entstand durch Mehrkosten, insbesondere aus Betrieb, Unterhalt und Entsorgung der neuen Müllverbrennungsanlage, die durch Mehrerlöse im ersten Halbjahr nicht gedeckt wurden.

Dies ergibt gegenüber dem Planansatz eine Abweichung von minus 0,9 Mio.EUR.

Für das Kalenderjahr 2003 wurde im Wirtschaftsplan ein Jahresgewinn von 0,3 Mio. € prognostiziert. Das voraussichtliche Jahresergebnis 2003 wird belastet durch oben bereits erwähnte Mehrkosten bei der neuen Müllverbrennungsanlage. Diesen Mehraufwendungen können voraussichtlich durch die Pachtrückerstattung der TAN-GmbH ausgeglichen werden, sodass der prognostizierte Jahresgewinn 2003 in Höhe von 0,3 Mio. € nach wie vor möglich ist.

Der Jahresgewinn wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Zwischenbericht zur Geschäftsentwicklung vom 1. Januar bis 30. Juni 2003

Finanzrechnung

Mittelherkunft	T-EUR	%
<u>Selbstfinanzierung:</u>		
Periodenergebnis Verlust	-1.854	
Abschreibungen u. RBW Abgänge	1.558	
Auflösung empf. Investitionszuschüsse	-2	
Erhöhung der Rückstellungen	500	
	202	1
<u>Vermögensumschichtung:</u>		
Minderung der Forderungen ggü. Träger i.W. Betriebsmittelkonto	14.356	
Minderung der liquiden Mittel	602	
	14.958	99
<u>Fremdfinanzierung:</u>		
Erhöhung Verbindlichkeiten	---	---
Mittelzufluss gesamt	15.160	100

Mittelverwendung	T-EUR	%
<u>Vermögensbildung:</u>		
Investitionen	827	
Erhöhung der Vorräte	6	
Erhöhung der Forderungen	2.403	
Erhöhung der liquiden Mittel	---	
	3.236	21
<u>Schuldentilgung:</u>		
Minderung der Verbindlichkeiten	548	
Minderung Verbindlichkeiten ggü. Träger	383	
Tilgung Trägerdarlehen	10.993	
	11.924	79
Mittelverwendung gesamt	15.160	100

Die Finanzierung ist auf den Stichtag 30.6.2003 gerechnet.

Durch den Verlust wurden aus der Selbstfinanzierung keine Mittel frei.

Vermögensumschichtung: Die Ansprüche gegenüber dem Träger wurden zur Tilgung des Trägerdarlehens und zur Vermögensbildung verwendet.

Von der Erhöhung der Forderungen sind ca. 1,8 Mio.EUR stichtagsbedingte Erträge an Grundabgaben des 2. Halbjahres.